

Doch wenn die Füchse bellen sehr,
 Wenn's Holz im Ofen knittert,
 Wenn um den Ofen Knecht und Herr
 Die Hände reibt und zittert, —

Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht
 Und Teich und Seen krachen,
 Das klingt ihm gut, das haßt er nicht,
 Dann will er tot sich lachen.

Sein Schloß von Eis liegt weit hinaus,
 Beim Nordpol an dem Strande;
 Doch hat er auch ein Sommerhaus
 Im lieben Schweizerlande.

Da ist er denn bald dort, bald hier,
 Gut Regiment zu führen,
 Und wenn er durchzieht, stehen wir
 Und seh'n ihn an und — frieren.

Matthias Claudius.

185. Frau Holle.

*Schneeflocken wirbeln um und um,
 Im Garten blüht die Weihnachtsblum';
 Frau Holle fährt im Dorf herum —
 Schmurre, Rädchen, schmurre:*

*Der Mond blickt aus dem Wolkengraus,
 Weist ihr den Weg zu jedem Haus,
 Dafs sie die Flinksten findet aus —
 Schmurre, Rädchen, schmurre!*

*Bemerkt sie wo noch einen Schein,
 Frau Holle hält und schaut hinein;
 Die munter dreh'n, belohnt sie fein —
 Schmurre, Rädchen, schmurre.*

Martin Greif.